

Idee des Swiss Congress for Health Professions SChP

25.10. 2009 P.C. Meyer

Im April 2010 wird der Swiss Congress for Health Professions (SChP) erstmals durchgeführt. Wie kam es dazu? Was ist die Idee des Kongresses?

Seit 2006 gibt es in der ganzen Schweiz an Fachhochschulen einen Bereich Gesundheit. Die Konferenz der kantonalen Gesundheitsdirektoren GDK hatte 2005 beschlossen, dass die fünf Berufe Ergotherapie, Ernährung und Diätetik, Hebammen, Pflege und Physiotherapie dazu gehören. Dadurch ist in der Schweiz eine neue Kategorie von Professionen entstanden. Diese „**New Health Professions**“ sind vermehrt wissenschaftlich tätig, verstärken ihre Professionalisierung und streben mehr Kompetenzen in der Gesundheitsversorgung an. Die New Health Professions haben noch wenig Möglichkeiten für interprofessionellen Austausch und gemeinsame Profilierung. Der Swiss Congress für Health Professions soll dies nun erstmals in breitem Rahmen ermöglichen.

Die Idee für den Kongress ist in der Fachkonferenz Gesundheit (FKG) entstanden. In der FKG treffen sich Delegierte der sechs schweizerischen Fachhochschulen mit einem Bereich Gesundheit regelmässig zur Vertretung der gemeinsamen Interessen. Die FKG ist ein Organ der KFH, der Rektorenkonferenz der Schweizer Fachhochschulen. Im November 2007 beschloss die FKG, ab 2010 alle zwei Jahre den Kongress SChP durchzuführen, 2010 in Fribourg und 2012 in Winterthur mit folgender Idee: Der SChP ermöglicht unter den New Health Professions den wissenschaftlichen und informellen Austausch, stärkt die gemeinsame Identität, fördert die Interprofessionalität und ermöglicht Profilierung und Öffentlichkeitsarbeit.

Die Türen in Fribourg sind offen. Alle New Health Professionals der Schweiz sind eingeladen!

Peter C. Meyer
Prof. Dr., Präsident der FKG,
Direktor des Dept. Gesundheit der ZHAW Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften